

**Artikel vom 11.02.2022****MdB Susanne Hierl**

## 2021: Über 450 Millionen Bundeshilfen durch KfW für die Region



"2021 flossen Rekordmittel in unseren Wahlkreis Amberg / Amberg-Sulzbach / Neumarkt. Über die bundeseigene Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wurden mehr als 350 Millionen Euro bewilligt. Damit wurden unter anderen bei fast 7.000 Wohneinheiten der Bau, der altersgerechte Umbau und Maßnahmen im Umweltbereich gefördert", berichtet die Wahlkreisabgeordnete Susanne Hierl. "Allein beim BEG Wohngebäude, das von links-gelb in einer Nacht- und Nebelaktion vorzeitig beendet wurde, wurde in 2021 der energieeffiziente Bau von 1.329 Wohneinheiten durch private Bauherren mit fast 80 Millionen Euro an zugesagten Geldern ermöglicht. Weitere 62,7 Millionen

sind über das BEG für Nichtwohngebäude in unsere Heimat geflossen. Insgesamt waren es mehr als 310 Millionen Euro, die von der KfW für Energieeffizienz und erneuerbare Energien in unserem Wahlkreis bewilligt wurden, da auch Sanierungsmaßnahmen im Bestand und die private E-Lade-Infrastruktur gefördert wurden."

Das untermauert, welche hohe Bedeutung und Akzeptanz bei den Bürgern die konkreten Umweltschutzmaßnahmen der unionsgeführten Bundesregierung in der Region gefunden hätten. Zugleich sei es auch eine Verpflichtung für die neue Bundesregierung, hier Nachfolgeprogramme rasch vorzustellen und auch entsprechend Mittel einzuplanen, damit sich derartige Nach- und Nebenaktionen wie beim BEG nicht wiederholten, verdeutlichte Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl. "SPD, Grüne und FDP müssen ihren vollmundigen Ankündigungen nun wirkliche Taten folgen lassen. Die zugesagten KfW-Mittel sind hierfür ein guter Gradmesser, dass bereitgestellte Hilfen von Bürgern, Unternehmen und Kommunen auch angenommen werden. „Deshalb werde ich nicht nur in Berlin für eine Umweltpolitik werben, die bevorzugt auf Anreize statt auf staatliche Verbote setzt. Ich werde auch in einem Jahr anhand der KfW-Zahlen Bilanz ziehen, was von links-gelben Ankündigungen in unserem Wahlkreis tatsächlich ankommt."

In anderen Bereichen profitierte der Wahlkreis ebenfalls von der Politik der unionsgeführten alten Bundesregierung, wie folgende Zahlen belegen. 285 Familien erhielten das von der CSU eingeführte Baukindergeld für den erstmaligen Erwerb von eigenem Wohneigentum. Der altersgerechte Umbau wurde bei 272 Wohneinheiten unterstützt und bei über 200 Wohneinheiten wurde ein verbesserter Einbruchschutz gefördert. Mit 33 Millionen Euro wurden 57 Unternehmensgründungen ermöglicht. Für Unternehmen wurden für Investitionen und Corona-Hilfen über 32 Millionen Euro in 151 Fällen zugesagt.

"Insgesamt umfassten die KfW-Förderzusagen 2021 ein Volumen von mehr als 450 Millionen Euro. Das war ein wichtiger Beitrag zur Stärkung unserer heimischen Wirtschaft, für nachhaltigen Umweltschutz und eine hohe Wohn- und Lebensqualität", bilanzierte Susanne Hierl. "Diesen richtigen Weg gilt es auch in den nächsten Jahren fortzusetzen, damit sich unser Wahlkreis weiterhin so positiv entwickeln kann."